

FREYTOURS, Feldstr. 17, 61352 Bad Homburg

Tel. (06172-) 279 2782/ info@freytours-badhomburg.de

www.freytours-badhomburg.de



EXKURSIONEN 2023

Bad Homburg

Bad Hersfelder Festspiele

„KÖNIG LEAR“ (15.00 Uhr)

11.00 Uhr Stadtführung (90 Min.)

Samstag, 8. Juli 2023

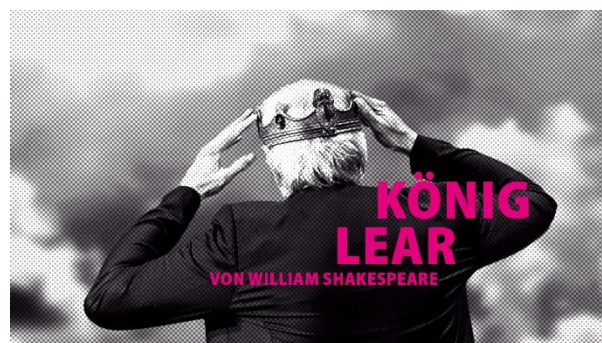
8.30 Uhr Frankfurt-Hauptbahnhof (Bott-Bus)

9.00 Uhr (nur) Bad Homburg, Bahnhof (zurück 19.30)

Herzliche Einladung zu einer Tages-Kulturfahrt zu den Bad Hersfelder Festspielen am Samstag, den 8. Juli. Auf dem Programm steht das hochdramatische und vielschichtige Werk „König Lear“ von William Shakespeare. In ihm können die Schauspieler „alle Register ziehen“. „Es zeigt den Menschen in seiner ganzen Tragik und letztendlich seinem Wahnsinn, Mensch zu sein. Besonders spannend und modern ist der erbarmungslose Generationenkonflikt, eine gewaltsame Zeitenwende, ein Systemwechsel, Jung gegen Alt, Frau gegen Mann und Töchter und Söhne, die aufbegehren.“ So schreibt die renommierte Regisseurin Tina Lanik.

Es wirken – auch vom Fernsehen – bekannte Schauspielerinnen und Schauspieler mit: Charlotte Schwab in der Titelrolle und Max Herbrechter als Gloucester.

Das müsste als „Werbung“ reichen.



Die Stiftsruine ist mit ihrer Lage im Grünen und ihrem „Ambiente“ eine ideale und wunderschöne Theaterkulisse – begründet zu Zeiten der deutschen Teilung als kulturelle „Zonenrandförderung“. Sie wurde 1144 geweiht und 1761 durch ein Feuer zerstört. Sie gilt als größte romanische Kirchenruine der Welt und ist seit Jahrzehnten Kulisse für Theater auf höchstem Niveau mit hervorragender Akustik und modernster Technik. Bei schlechtem Wetter kann ein fahrbares Dach aufgespannt werden. Nachmittagsvorstellungen eignen sich für Tagesanreise.

Wir starten unseren Besuch in Bad Hersfeld mit einer 1 ½-st. Stadtführung, um das „Umfeld“ der historischen Stiftsruine kennen zu lernen.

Da ist die Stadtkirche aus dem Jahr 1300 und das Rathaus mit dem Lullusbrunnen – das Lullusfest ist das älteste Volksfest Deutschlands (seit 852).

Da sind viele Renaissance-Fachwerkhäuser und weitere historische Häuser, die „ihre Geschichte erzählen“ können. Die Skulptur des „Tapferen Schneiderleins“ der Brüder Grimm weist auf seine enge Verbindung mit der Stadt hin. In Bad Hersfeld werden auch die Erinnerungen an Konrad Duden mit dem von ihm verfassten gleichnamigen Werk von 1880, sowie an Konrad Zuse, den „Erfinder“ des Computers, wachgehalten.

So findet unser Theaterbesuch eine interessante Einleitung.

Teilnehmerpreis: € 125,- (vorher überweisen/s.u.)

(für Bus + Stadtführung + erm. Gruppenticket/
Kategorie 1/Reihe 16-18/Tribüne Rechts).

Indiv. Mittagessen bzw. nach Absprache.

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt!

Teilnahme am Einführungsvortrag um 14.00 Uhr für € 5,- möglich

► **Kostenfreie Abmeldung ist bis 1. Mai möglich!**

Konto FREYTOURS – Taunusparkasse: IBAN: DE31 5125 0000 0018 0045 26